



Große Freude im BlueLiner-Quartett - Frank Lehmann, Ilka Friedrich, Matthias Wilshusen und Matthias Thiede.

Ilka Friedrich und Matthias Wilshusen sind Europameister:

*12.6.13
WF-SF*

Gold, Gold, Gold- und Silber

Wolfenbüttel. Auf und ab ging es am letzten Wochenende für vier Wolfenbütteler BlueLiner bei der Straßenlauf-Europameisterschaft der Senioren in Upipe (Tschechien). Am Ende herrschte große Freude im kleinen Team der Wolfenbütteler BlueLiner. Mit dreimal Gold und viermal Silber kehrten Frank Lehmann, Ilka Friedrich, Matthias Thiede und Matthias Wilshusen in die Lessingstadt zurück.

Nach anfänglichen Problemen mit der Altersklassenwertung stiegen die Chancen der Deutschen Mannschaft, nach Einspruch der Teamleitung des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV), erheblich. Die zehn Jahresschritte der Wertungen wurden auf die üblichen fünf Jahre zurück genommen. Ilka Friedrich startete am ersten Tag über die anspruchsvolle Zehn-Kilometerstrecke. Nach 44:17 Minuten erreichte Friedrich als zehnte das Ziel.

An Tag zwei lief die BlueLinerin (W40) in der 3x2 Kilometer-Staffel und sicherte sich hier die Silbermedaille in der Mannschaftswertung.

Am letzten Tag der Meisterschaft verteidigte Friedrich im Halbmarathonlauf ihren Titel in der Mannschaftswertung (W40) aus dem Jahr 2012 erfolgreich. In 1:40

Stunden quälte sich die Wolfenbüttelerin über die Strecke. „Das Verlangen nach Erfolg war größer als der Schmerz“, so Friedrich.

Matthias Wilshusen (M40) lief am ersten Tag über 10 Kilometer in der Zeit von 34:44 Minuten auf den sechsten Platz. Damit war Wilshusen als dritter Läufer in der Mannschaftswertung und holte den Europameisterschaftstitel nach Wolfenbüttel. Im Anschluss lief der starke Wolfenbütteler als Startläufer in der 3x4 Kilometer-Staffel. In der Gesamtwertung lief das deutsche Trio knapp am Sieg vorbei. In der Teamwertung (M40) bedeutete das jedoch den zweiten Mannschaftseuropa-Meistertitel für Wilshusen.

Einen dritten Start wagte der Wolfenbütteler auf der Halbmarathonstrecke. Das Risiko eines Muskelkrampfes in den Beinen führte zu einem kontrollierten Rennen für ihn. Mit guten 1:18:24 Stunden lief Wilshusen auf Platz sechs in der Gesamtwertung und holte damit Mannschaftsilber in der Teamwertung M40.

„Ein aufregendes Wochenende liegt hinter uns, ich freue mich über die Leistungen und die Medaillen unserer Mannschaft“, so der erste Vorsitzende des Laufclub BlueLiner. Für Matthias Thiede blieben die Medaillenträume

am ersten Tag aus. Das Staffellernen am Tag Zwei begann für Thiede mit einem Paukenschlag. Seine 3x4 Kilometer-Staffel holte sich, nach starker Teamleistung in der M35, die Silbermedaille hinter den hervorragenden Gastgeber aus Tschechien.

Auch der dritte Start im Halbmarathon-Wettbewerb wurde mit einer Mannschafts-Silbermedaille für Thiede in der M35 belohnt. Nur drei Sekunden hinter seiner Bestzeit kam der BlueLiner in guten 1:21:58 Stunden auf der anspruchsvollen Laufstrecke auf den zehnten Platz der Gesamtwertung in das Ziel

„Mein Traum war eine Medaille, Träume sind zum Verwirklichen da, mein Traum ist mit viel Trainingsfleiß wahr geworden“ so Thiede. Frank Lehmann der vierte im Quartett der BlueLiner hatte sich voll auf den Halbmarathon konzentriert.

Nach langer Verletzungspause zeigte Lehmann steigende Form und erzielte mit 1:25:44 Stunden den 16. Platz in der M40 und verpasste als Vierter Deutscher nur knapp den ersehnten Medaillenplatz. Für den kleinen Wolfenbütteler Laufclub ein großer Erfolg und eine außerordentliche Werbung für unsere Stadt Wolfenbüttel.